



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Experteninterview mit Simon Keller | Wortschmiede

(24.06.2025)

Simon Keller ist freier Redner (IHK) aus dem Rhein-Main-Gebiet, der sich in seiner Rolle voll und ganz der Kreation persönlicher Lebensmomente verschrieben hat. Nach einer erfolgreichen Karriere im Live-Communication-Management begleitet er heute freie Trauungen, Trauerfeiern und Kinderwillkommensfeste – stets mit offener, unterhaltsamer und authentischer Redeweise. Seine Zeremonien sind individuell inszeniert, lebendig erzählt und wandeln von Gästen zu aktiven Teilnehmern. Simon legt großen Wert darauf, die Persönlichkeit jedes Paares kennenzulernen: seine Biographie, Leidenschaften und gemeinsamen Werte rücken in den Mittelpunkt seiner Rede. Ziel ist es, emotionale Höhepunkte zu schaffen und Erinnerungen zu wecken – mit Leidenschaft, Zuverlässigkeit und Überschuss an Herzblut.

Alina:

Wie früh im Voraus sollten sich Brautpaare bei dir melden, um dich zu buchen?

Simon:

Für die kommende Saison 2026 habe ich schon Buchungen, wobei hier auch noch einiges verfügbar ist. Generell würde ich 9-12 Monate vor der Trauung angeben, um relativ sicher zu sein, dass ich noch verfügbar bin.

Alina:

Welche Informationen brauchst du für ein erstes Angebot? (z. B. Location, Dauer, Rituale)

Simon:

Am Anfang steht immer ein erstes Kennenlern-Gespräch. Hier nehme ich mir bewusst Zeit das Brautpaar kennenzulernen und die Erwartungen abzustecken. Wenn hier zwischenmenschlich alles passt, freue ich mich ein erstes Angebot abzugeben. Um dieses zu erstellen, brauche ich lediglich die Location.



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Alina:

Wie erhältst du die Inhalte, die für deine Rede wichtig sind?

Simon:

Bei jeder gemeinsamen Konversation und Zusammenkunft. Es ist mir hier besonders wichtig die Termine möglichst persönlich durchzuführen. Gerade das Traugespräch im Zuhause des Brautpaars durchzuführen gibt mir einen sehr persönlichen Blick auf die Beziehung der Beiden und die gemeinsamen Erfahrungen!

Alina:

Wie lang ist deine Rede in der Regel? Gibt es Vorgaben vom Brautpaar oder hat sich aus deiner Erfahrung eine ideale Länge bewährt?

Simon:

Das ist sehr individuell und hier spielen Themen wie Rituale und Redebeiträge von Trauzeugen oder Familienangehörigen natürlich auch eine Rolle. Eine gesamte freie Trauung von Einzug bis Auszug liegt bei mir zwischen 45 und 60 Minuten.

Alina:

Welche Technik benötigst du vor Ort und was bringst du ggf. selbst mit?

Simon:

Hier bin ich flexibel. Eigene Technik habe ich in Form von einer Kabellosen Box und einem kabellosen Mikro. Eine Trauung mitten im Feld oder oben am Gipfelkreuz ohne Strom, können wir jederzeit durchführen 😊

Alina:

Was sind deiner Meinung nach die Vor- und Nachteile eines „First Look“ vor der Trauung im Vergleich zum klassischen Einzug?



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Simon:

Ein Vorteil kann sein, dass man sich das Trauversprechen in einem sehr persönlichen Moment hier geben kann. Zudem ist es der intimste Moment, wenn sich das Brautpaar ganz alleine gegenübersteht.

Wenn ich an meine eigene Hochzeit zurückdenke, war es für mich der emotionalste Moment meine Frau beim Einzug das erste Mal im Hochzeitskleid zu sehen. Die Anwesenheit der Familie und Freunde in diesem Moment war wie eine Art „Verstärker der Gefühle“. Diesen Moment will ich nicht missen und ich kann nur schwer beurteilen, ob diese Erfahrung bei einem First Look genauso intensiv gewesen wäre.

Alina:

Welche Bräuche oder Rituale findest du besonders schön?

Simon:

Das hängt tatsächlich ganz von dem Paar ab. Welche Hobbies und welche Leidenschaften verbinden die Beiden. Hier gibt es für mich kein richtig oder falsch. Schwierig finde ich es nur, wenn Brautpaare das Gefühl haben es müsste ein Ritual geben, damit die freie Trauung „rund“ ist. Das ist in meinen Augen quatsch. Alles kann, nichts muss und das ist das tolle an freien Trauungen!

Alina:

An welchen ausgefallenen Wunsch eines Brautpaares erinnerst du dich besonders gern?

Simon:

Eines meiner Paare wollte sich zu Beginn der Planung kein Trauversprechen vor den Gästen geben. Sie entschieden sich für ein Lied, dass anhand des Liedtextes deren Versprechen sein sollte. 3 Wochen vor der Trauung habe ich dann eine Nachricht bekommen mit einem Lied, dass ich mir anhören sollte.

Die Beiden waren tatsächlich im Tonstudio und haben den Song selbst aufgenommen!

Alina

Wo fand deine emotionalste freie Trauung statt?



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Simon:

Die emotionalste freie Trauung für mich wird im September diesen Jahres stattfinden. Hier traue ich meine Cousine und das wird eine besondere Herausforderung, weil meine eigene Familie und meine eigenen Kinder im Publikum sitzen werden.

Alina:

Du bist meist eine der ersten Dienstleister vor Ort. Hast du Tipps für eine gute Vorbereitung durch das Brautpaar oder Hinweise für die Betreuung anderer Dienstleister?

Simon:

In der Regel bin ich ca. 1,5 Stunden vor Beginn der freien Trauung vor Ort und tauschen mich mit den anwesenden Gewerken aus, gehe den Ablauf einmal final durch und stelle mich allen Beteiligten persönlich vor.

Mein Tipp: Es sollte immer eine Playlist im Hintergrund laufen, spätestens wenn die ersten Gäste eintreffen.

Alina:

Was sind deine Erfahrungen zum Timing beim Sektempfang nach der Trauung? Gibt es aus deiner Sicht etwas, worauf Paare achten sollten, damit der Übergang stimmig und entspannt gelingt?

Simon:

Wichtig ist hierbei eigentlich nur, dass das Brautpaar weiß, wann der Auszug startet und wo er endet. Es macht durchaus Sinn, wenn der Sektempfang nicht zu weit entfernt von dem Ort der freien Trauung ist.

Alina:

Kannst du einen groben Preisrahmen nennen, was eine freie Trauung mit dir kostet?



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Simon:

Zwischen 1.500 und 2.500 EUR, wobei hier die Ansprüche des Brautpaares während dem Kennenlerngespräch im Detail besprochen werden müssen. Hauptindikator ist der Umfang der gewünschten Interviews mit Freunden und Verwandten im Vorlauf der freien Trauung.